

Aktionstage auf der Streuobstwiese

NABU Leipzig lädt ein zu Wiesenmäh, Sensenkurs und
Obstsortenbestimmung

Zeit: **Montag, 3. Oktober 2016, 10 bis 12 Uhr**
Thema: **Obstsortenbestimmung
auf der NABU-Streuobstwiese Knauthain**

Zeit: **Sonnabend, 8. Oktober 2016, 9 bis 14 Uhr**
Thema: **Sensenkurs und Wiesenmäh
auf der NABU-Streuobstwiese Knauthain**

Treffpunkt: **NABU-Streuobstwiese Knauthain,
Ritter-Pflugk-Straße 26**

**Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über
Ihre Berichterstattung freuen.**

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie für die Berichterstattung über die
NABU-Wiesenaktionstage am 3. und 8. Oktober gerne verwenden können. Bitte
beachten Sie die Nennung der Fotourheber.



Pressemitteilung

2016-0152

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

29. September 2016

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich
absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein
staatlich anerkannter Naturschutzverband
(nach § 63 BNatSchG) und Partner von
BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Wiesenmahd, Sensenkurs, Obstsortenbestimmung

NABU lädt zu Aktionstagen auf der Streuobstwiese Knauthain ein

Die NABU-Streuobstwiese in Knauthain wird im Rahmen des NABU-Tagfalterprojekts "Puppenstuben gesucht" gepflegt. Dazu gehört eine insektenfreundliche Mahd, wozu sich Sensen hervorragend eignen. Der NABU Leipzig lädt am 8. Oktober 2016 zum gemeinsamen Arbeitseinsatz auf der Wiese ein. Dabei wird nicht nur gemäht, vielmehr kann man auch vom Experten den Umgang mit Sensen erlernen, und es gibt Tipps zur ökologischen Wiesenpflege. Außerdem wird der NABU das Tagfalterprojekt vorstellen und über einige Tier- und Pflanzenarten auf der Wiese informieren. Auch ein kleiner Imbiss wird für die Mahdhelfer angeboten. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Streuobstwiese (Ritter-Pflugk-Straße 26). Der Arbeitseinsatz endet ca. 14 Uhr, anschließend kann sich jeder Teilnehmer Obst für den Eigenbedarf pflücken – soweit noch etwas an den Bäumen hängt.

www.NABU-Leipzig.de/Schmetterlingswiesen

www.NABU.de/Streuobst

Und wer wissen möchte, um welches Obst es sich da eigentlich handelt, ist bereits am 3. Oktober herzlich eingeladen zur Obstsortenbestimmung. Bisher konnte der Baumbestand der Wiese noch nicht genauer untersucht werden. Um welche Sorten handelt es sich eigentlich und wie werden sie bestmöglich gepflegt? Um solche Fragen zu klären, hat der NABU Leipzig den Obstgarten-Experten Jens Franke eingeladen. Am 3. Oktober 2016, 10 bis 12 Uhr, wird er die Obstsorten auf der Wiese (Ritter-Pflugk-Straße 26) bestimmen und Pflorgetipps geben. Dazu sind alle Naturfreunde herzlich eingeladen und können mit dem Experten über Streuobstwiesen und Obstsorten ins Gespräch kommen. Mit der Vielfalt von Pflanzen und Tieren auf der Streuobstwiese macht der NABU Leipzig den Tag der Einheit zum Tag der Vielfalt.



*NABU Leipzig macht
den Tag der Einheit
zum Tag der Vielfalt.*

Streuobstwiesen sind eine extensive Form des Obstanbaus. Auf den meisten Streuobstwiesen stehen Bäume mit ganz verschiedenen Obstsorten. Die Wiesen sind aber nicht nur Lieferant für schmackhaftes, gesundes Obst, sondern auch wertvolle Lebensräume für bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Der Erhalt von Streuobstwiesen ist ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz.

*Der Erhalt von Streuobstwiesen
ist ein wichtiger Beitrag zum
Artenschutz.*

Leider sind viele Wiesen verschwunden und Grünflächen in unseren Ortschaften werden intensiv gepflegt. Das hat unter anderem zu einem drastischen Rückgang der Tagfalter geführt. Indem man die Art und Weise der Mahd an die Bedürfnisse der Schmetterlinge anpasst, kann man die negativen Auswirkungen reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde die sachsenweite Mitmachaktion „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ ins Leben gerufen, an der sich auch der NABU-Regionalverband Leipzig beteiligt.



www.Schmetterlingswiesen.de



**Insektenfreundliche Wiesenmahd mit
der Handsense.** Foto: René Sievert



**Welche Obstsorten gibt es auf der NABU-
Streuobstwiese?** Foto: Beate Kahl